



SPD sehr überrascht

Für Verl empfiehlt

Dr. Garbe die Gesamtschule

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Von dem Gutachten von Dr. Garbe für die Schulentwicklung in der Stadt Verl ist der SPD-Ortsverein Rheda-Wiedenbrück „sehr überrascht“. In einer Stellungnahme der SPD heißt es: „Dr. Garbe empfiehlt in Verl die Errichtung einer Gesamtschule und begründet dies nicht mit der besonderen Situation der Stadt, sondern damit, dass man doch wisse, wie Gesamtschulen funktionieren, während wir alle noch nicht wüssten, was in dem Paket Sekundarschule drin stecke.“

Verblüffend ist es, dass der Gutachter in Verl eine Zusammenarbeit der Oberstufen von Gesamtschule und Gymnasien empfiehlt, in Rheda-Wiedenbrück aber die bestehenden Oberstufen durch eine zusätzliche Oberstufe an einer Gesamtschule bedroht sieht.

Dankbar sind wir dem Gutachter Garbe dafür, dass er wichtige Argumente für eine Gesamtschule noch einmal auf den Punkt bringt.

Wünschenswert wäre es gewesen, wenn er den Mut gehabt hätte, diese Argumente auch in seinem Gutachten für Rheda-Wiedenbrück vorzubringen. So bleibt doch ein fader Beigeschmack. Oder hat sich die Meinung des Gutachters geändert? Dann erwarten wir vor einer Entscheidung der politischen Gremien, dass Dr. Garbe auch für Rheda-Wiedenbrück seine Meinung ändert und Farbe bekennt.“

Hund zugelaufen

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Dem Fundamt ist ein Hund als zugelaufen gemeldet worden. Es handelt sich um einen weiß-schwarz-braunen Terrier-Mix. Der Rüde hat einen Chip und trägt ein schwarzes Halsband. Nähere Infos unter Tel 963-223.

Versteigerung der Fundsachen

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die Vollziehungsbeamten der Stadtkasse der Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück führen am Dienstag, 24. April, um 16.30 Uhr eine Versteigerung der in den vergangenen sechs Monaten im Bürgerbüro abgegebenen Fundsachen auf dem Gelände des Bauhof durch. Bürger, die in der Zeit etwas verloren haben, können noch Ansprüche geltend machen.

Kreatives Schreiben in der Natur

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Ein Wochenend-Workshop der VHS richtet sich an alle, die gerne schreiben und alle, die die Lust am Schreiben entdecken wollen. Die Teilnehmer bekommen durch Blumen, Düfte und See ganz neue Impulse. Mit und durch die Natur gibt ihnen die Kursleiterin Susanne Slomka und ausgebildete Poesiepädagogin kleine Schreibregungen und -übungen, um Texte, Verse und/oder Beobachtungen zu Papier zu bringen. Wenn es das Wetter zulässt, schreibt die Gruppe draußen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Seecafé. Bei schlechtem Wetter ist der Workshop im Haus der Kreativität. Dieser kreative Schreibkurs ist kostenlos und ist am Samstag, 28. April, von 10 bis 17 Uhr. Anmeldung: Tel. 903 01 15.



Stimmzähler: Vorsitzender Otto Nüßer und sein Stellvertreter Guido Westermann (stehend v. l.) zählten die Stimmen persönlich aus, als über das Rauchverbot abgestimmt wurde.

FOTO: WILHELM IDE

Vor 125 Jahren gegründet

Generalversammlung: Schützenverein der Landgemeinde Rheda feiert Jubiläum

VON WILHELM IDE

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Den glanzvollen Verlauf des verflochtenen Schützenjahres ließ der Vorstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda während der Generalversammlung am Freitagabend im vollbesetzten Saal Neuhaus noch einmal gegenwärtig werden. Die lebhafteste Zusammenkunft stand aber auch im Zeichen des kommenden Jubiläums aus Anlass der Vereinsgründung vor genau 125 Jahren.

Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten 2012 wird der Festakt sein, der am Sonntag, 17. Juni, im A2-Forum, ab 11 Uhr, stattfindet und zu dem mehr als 800 Teilnehmer erwartet werden. Zur Feier des Jubiläumsschützenfestes vom 17. bis 19. August auf Pohlmanns Hof heißt der Verein, der 1.141 Mitglieder hat, Gäste aus Stadt und Land willkommen.

In seinem Rückblick erin-

nerte der Vorsitzende Otto Nüßer in Anwesenheit des regierenden Königspaars Matthias und Conny Fuchs an die herausragenden Ereignisse des Schützenjahres. Dazu zählten das Bauernschützenfest mit zahlreichen Gästen an allen drei Tagen, das gelungene Winterfest im Reethus mit fast 600 Besuchern, das Kinderschützenfest; aber auch die Teilnahme am Ökumenischen Gottesdienst vor den Festtagen.

Verbundenheit zur Bürgerschaft sei durch die Teilnahme am Rosenmontagszug zum Ausdruck gekommen. Einen besonderen Dank sagte der Vorsitzende den Helfern und Helferinnen für ihr Mitwirken an der Typisierungsaktion zu Gunsten der DKMS im September. Für die Bereitschaft, an der Aktion mit einer Körperprobe teilzunehmen, habe der Verein 211 Männer und Frauen gewinnen können. Außerdem sei der stolze Betrag von 28.000 Euro als Spende übergeben worden.

Über lebhafteste Aktivitäten berichteten der Versammlung in Vertretung des Jugendwartes Corinna Kröger und Schießmeister Christian Merschmann. Ein Plus in der Jahresabrechnung meldete Kassierer Hans-Gerd Timmerkamp.

Über Planungen für das Jubiläum sprach Vize-Vorsitzender Guido Westermann. Zum Festakt im A2-Forum bekommen alle Schützen eine Einladung. Der Festakt wird bis zwei Stunden dauern. Die Festansprache hält Ehrenoberst Gerd Meloh. Im Programm ist auch für Unterhaltung gesorgt. Nach dem offiziellen Teil ist drinnen und draußen ein Umtrunk geplant. Die Kolpingkapelle macht Musik. Im Foyer ist eine Ausstellung von historischen Schützenuniformen zu sehen.

Zum Schützenfest auf Pohlmanns Hof wird anlässlich des Jubiläums am Sonntag, 19. August, erstmalig ein Vogelschießen stattfinden. Wenn es bei den Schützen „ankommt“, könnte

es Tradition werden. Ein Feuerwerk steigt gen Himmel. Der Verein stiftet für das Jubiläum einen Orden. Der kann durch Schießleistung erworben werden, aber auch käuflich. Kreiert wird ferner ein eigenes Schützenlied.

INFO

Kein Rauchverbot

◆ Im Heim der Bauernschützen auf Pohlmanns Hof wird es auch in Zukunft kein totales Rauchverbot geben. Es bleibt bei der bisher bewährten Toleranz und Rücksichtnahme, die der Vorsitzende empfahl. Das beschloss eine Mehrheit der Bauernschützen. Vorsitzender Otto Nüßer und sein Vertreter Guido Westermann zählten jede Stimme.

(id)

Karnevalisten sind sehr beliebt

Jahreshauptversammlung des WCV Grüne Funken im Gasthof Klein

■ **Rheda-Wiedenbrück** (wl). Der WCV Grüne Funken erfreut sich größter Beliebtheit. Das konnte Geschäftsführer Andreas Montag am Freitagabend während der Jahreshauptversammlung im Gasthof Klein mit Zahlen deutlich belegen. 250 Mitglieder, das sind alleine 17 mehr als im Jahr zuvor, unterstützen die Wiedenbrücker Karnevalisten. Montag bedankte sich noch einmal bei allen Anwesenden für die tolle Unterstützung seiner Prinzenzeit, die im November 2011 endete.

Gleich zweimal wurde das Ehrenschild für besondere Verdienste langjähriger Mitglieder verliehen. Völlig überrascht nahm Monika Krüger die Urkunde und das aus Plexiglas gestaltete Ehrenschild für ihre stets zuverlässige Hilfe – wo immer sie gebraucht wurde – sowie für die aktive Mitarbeit bei den Altweibern entgegen. Präsident Sandro Monni und Vize-Präsident Hans-Dieter Gnädig überreichten ihr die Auszeichnung.

Das zweite WCV-Ehrenschild ging an Gudrun Kriwet, die ebenfalls aktiv in der Alt-Wei-



Ausgezeichnet: Präsident Sandro Monni, die neue Ehrenschildträgerin Monika Krüger und Vize-Präsident Hans-Dieter Gnädig (v. l.).

FOTO: WALTRAUD LESKOVSEK

ber-Gruppe ist und deren Tochter Ines als Solomarielen auf der Bühne glänzt. Beide Frauen sind unverzichtbare Stützen im Verein der Grünen Funken. Ferner verlas Montag 13 Mitglieder, die seit 11, 22, 33 und 44 Jahren dem Verein treu sind.

2016 kann der WCV sein 50-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass wird der BWK Kongress (Bund Westfälischer

Die Super Gaudi geht also in bewährter Weise in die zweite Runde.

Vereinsvorsitzender Norbert Falkenberg konnte mit Recht behaupten, dass ein tolles Jahr mit einer sehr schönen Karnevalssession hinter ihnen liege. Er dankte insbesondere den Frauen, die die Wagenbauer tatkräftig unterstützt haben und dafür Sorge getragen haben, dass es immer leckeres Essen für die hungrigen Handwerker gab.

Erste Planungen laufen

Nach der närrischen Zeit hatten die Karnevalisten nur kurzen Gelegenheit zum Durchatmen, denn erste Termine wie das große Osterfeuer sind bereits gelaufen. Besuche von heimischen Schützenfesten und Jubiläen bestimmen die Sommerzeit. Die Gardien haben ihre Proben für die nächste Session wieder aufgenommen und erste Planungen für den Karneval 2012/13 laufen bereits.

Produkte aus Glas und Naturstein

KAB besichtigt Goldkuhle GmbH

■ **Rheda-Wiedenbrück** (id) Die Erkundung der Arbeitswelt gehört fest zum Jahresprogramm der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB). Der Einladung der KAB St. Aegidius Wiedenbrück zur Besichtigung des Betriebes für Glas und Naturstein Goldkuhle GmbH & Co. Kg am Südring folgten zahlreiche Mitglieder und Freunde aus allen Teilen der Stadt. Die Einteilung in Besichtigungsgruppen war deshalb geboten. Der Chef und seine Mitarbeiter Ralf Harz und Erich Tenzer führten die Gäste und beantworteten geduldig viele Fragen.

Geschäftsführer Klaus Goldkuhle machte aus seiner Freude über das Interesse der Bürger für sein mehr als 100 Jahre altes Familienunternehmen mit guter Auslastung für fast 70 Mitarbeiter keinen Hehl. Der Betrieb am Südring sei im Laufe der Jahre kontinuierlich mit der Steigerung des Umsatzes und der Aufnahme neuer Produktionsbereiche gewachsen. Reichlich Platz benötige man für das Lager für die empfindlichen Produktionsmaterialien Glas und Naturstein (Marmor).

Die Mitarbeiter müssten kräftig zupacken können, um die

Qualität zu sichern, aber auch um Ausschuss oder Bruch zu vermeiden. Ihnen stehe ein moderner, teilweise elektronisch gestützter Maschinenpark zur Verfügung. Goldkuhle: „Achten Sie einmal darauf, wie beispielsweise harter Marmor millimetergenau zugeschnitten werden kann.“ Besonders interessant fanden die KAB-Besucher, wie Fachleute eine besondere Art der Klebetechnik für Glas und andere Festmaterialien vorführten.

Was stellt Goldkuhle eigentlich konkret her? Einen ersten Einblick gab die Ausstellung im Empfangsbereich. Dort sahen die Gäste, wie Naturstein und Glas in Form von Arbeitplatten, Raumteilern und Spiegeln Küchen sowie Bäder individuell gestalten und eine persönliche Note geben kann. Gestaltungsfelder sieht Goldkuhle in Fensterbänken, Wandbelägen, Fassaden, Treppen, Verglasungen aller Art, Türen und Fenstern. „Auch wenn im Glasbereich nach einem Schaden eine Eilreparatur notwendig wird, sind unsere Mitarbeiter zur Stelle“, versicherte Klaus Goldkuhle zum Abschied bei einer Tasse Kaffee.



Betriebsbesichtigung: Klaus Goldkuhle (l.) erläuterte den KAB-Mitgliedern die Produktionsabläufe in dem Unternehmen am Südring.

FOTO: WILHELM IDE

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Musik

Filmmusik: Hans Zimmer - der Meister der Blockbuster, 20.00, VHS im Seidenstickerhaus, Bosfelder Weg 7, Rheda.

42) 9 23-2 80, 24 Stunden erreichbar.

Beratung

Speziell für Ältere Programm, 14.00-15.30 Hausaufgabenhilfe, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstr. 35.

ASD, 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.30, Wasserstr. 14, Tel. 85 24 80.

Ambulante Pflege, (24 Stunden erreichbar), Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-4600.

Atemtherapie-Gruppe, 15.00 - 19.00, Tel. 5 67 86.

Beratung in Familienfragen, 9.00 - 18.00, Familienzentrum, Bergstr. 8.

DRK-Integrationsagentur, 10.00 - 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.

DRK-Sprechstunden nach Vereinbarung, 10.00 - 14.00, An der Schwedenschanze 16, Tel. 57 88 92 44.

Drogenberatung und Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9.00 - 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.

Flüchtlingsberatung, Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-4600.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30, Gruppen- u. Informationsabend, Aegidiushaus, Lichtestr. 3.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30, Gruppen- und Informationsabend, St. Lambertus-Haus, Kirchplatz 12, Langenberg.

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege, Beratung der Caritas-Sozialstation, 11.00 - 12.00, Sankt-Vinzenz-Hospital, Sankt-Vinzenz-Straße.

Infotelefon Hospizgruppe, Tel.: 26 45 oder 5 67 45, Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück.

Offene Sprechstunde, 15.00 - 17.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung, Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-4600.

Bürgerservice

Sprechstunde der Schiedsleute, 14.00-16.00, Info-Tel. 96 33 02, Email: Schiedsamt.RH-WD@g-net.de, Rathaus Rheda, Raum 156, Rathausplatz 13.

Notdienste

Apotheken-Notdienst: die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH, VGW-Entstörungsdienst, Tel. (0 52

Neue Wohnformen

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Der Ausschuss für Soziales und Sport tagt am Montag, 30. April, um 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Rheda, Rathausplatz 13. Auf der Tagesord-

nung stehen die Einbringung des Sozialberichtes 2011 und die Vorstellung eines Konzeptes für neue Wohnformen, um die Lebenssituation für Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

Saison wird eröffnet

Heimatfreunde steigen auf die Räder

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Der Heimatverein Rheda startet in die Radtour-Saison am Donnerstag, 26. April. Um 13 Uhr geht es am Parkplatz Werl zu dem etwa 45 Kilometer langen Ausflug los.

Der geht an der Lutter entlang Richtung Isselhorst und Niehorst. Eine Einkehr im Bauernhofcafé „Unnern Äiken“ ist geplant. Gäste sind willkommen. Auskunft unter Tel. 4 49 82.